

## Einstiegsqualifizierung „Personenbeförderung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Kontrollieren, Warten und Pflegen der Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Funktionsweise der Fahrzeuge, insbesondere in Bezug auf Antrieb, Kraftübertragung, Aufbau sowie mechanische, elektrische, pneumatische und hydraulische Systeme erklären</li> <li>▪ Betriebsanleitungen anwenden</li> <li>▪ Verkehrssicherheit von Fahrzeugen beurteilen, insbesondere durch Sichtkontrollen</li> <li>▪ Fahrzeuge und Zubehör warten und pflegen</li> <li>▪ Betriebsstoffe kontrollieren, wechseln, auffüllen und der Entsorgung zuführen</li> </ul>
Vorbereiten der Personenbeförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ gesetzliche und betriebliche Vorschriften anwenden</li> <li>▪ Fahrzeuge und Zubehör dem Verwendungszweck zuordnen</li> <li>▪ bei der Einteilung des Fahrpersonals und der Erstellung der Dienstpläne mitwirken</li> <li>▪ betriebliche Ausrüstung einsetzen, Mängel erkennen</li> <li>▪ Verkaufs- und Informationseinrichtungen am/im Fahrzeug vorbereiten</li> </ul>
Kundenorientiertes Durchführen der Personenbeförderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit Fahrplänen und Fahrtunterlagen umgehen können</li> <li>▪ Arbeitsaufgaben mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen bearbeiten</li> <li>▪ Personenbeförderung im Linienverkehr betreuen und überwachen</li> <li>▪ Verbindungen im regionalen Verkehrssystem nach Kundenbedürfnissen ermitteln</li> <li>▪ Tarifbestimmungen und Beförderungsbedingungen anwenden</li> <li>▪ Fahrgäste vor, während und nach der Beförderung informieren</li> <li>▪ Reklamationen und Beschwerden entgegennehmen</li> <li>▪ Grundlagen der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr kennen</li> </ul>
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben</li> <li>▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes beschreiben Regeln der Arbeitshygiene anwenden</li> </ul>
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</li> <li>▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</li> <li>▪ Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</li> <li>▪ Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</li> </ul>

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden. Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf. Ihre Ansprechpartner finden Sie über [www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de) → Nr. 12708 .